



In der Pubertät muss sich im Körper ein Gleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Hormonen einstellen. In dieser Zeit leiden beinahe alle Jugendlichen an Mitessern und Pickeln. Die Produktion der männlichen Hormone nimmt zu. Die Talgdrüsen werden zur vermehrten Produktion von Talg (Hautfett) angeregt. Die Ausführungsgänge der Talgdrüsen verengen sich. Mitesser bilden sich. Pickel entstehen durch Bakterien. Während des Hautfettabbaus durch die Bakterien entstehen freie Fettsäuren, die das Gewebe reizen und Entzündungen hervorrufen. Schwere Akne kann narbig abheilen. Daher ist eine rechtzeitige und gute Behandlung notwendig um bleibende Narben zu vermeiden.

Therapie:

örtliche Behandlung mit Vitamin A Säure, Benzoylperoxid, Azelainsäure, bei schwerer Akne ev. kombiniert mit Antibiotika

systemische Behandlung für Frauen Pille (mit Antiandrogenen die gegen männliche Geschlechtshormone wirken), Antibiotika, Isotretionin (Abkömmling der Vitamin A Säure)

Entfernung von Aknenarben mittels Peeling, Dermabrasion (Abschleifen der Haut), Laserbehandlung